

Bildungsfahrt nach Ysselsteyn und Overloon in den Niederlanden

Am Samstag, 09. Juni 2018 unternahmen wir eine Bildungs- und Informationsfahrt. Mit 33 Personen im Alter von 9 bis 77 Jahren waren wir bereits ab 6 Uhr unterwegs. Gegen 9 Uhr kamen wir am „Duitse militaire begraafplaats“ in Ysselsteyn an und wurden herzlich von einem Mitarbeiter begrüßt. Nach einem gemeinsamen Frühstück begaben wir uns gestärkt zur Kriegsgräberstätte. Rund 32.000 Kriegstote haben hier auf einem ca. 28 ha großen Gelände ihre letzte Ruhestätte gefunden. Das niederländische Verteidigungsministerium hatte nach Ende des 2. Weltkrieges dafür gesorgt, dass alle deutschen Gefallenen von den Zivilfriedhöfen und Feldgräbern überall im Land exhumiert und auf dem vom niederländischen Gräberdienst angelegten Friedhof beigesetzt wurden. Am 15. Oktober 1946 hatte der niederländische Gräberdienst mit Umbettungen begonnen. Am 1. November 1976 übergab die niederländische Regierung die Kriegsgräberstätte Ysselsteyn in die Obhut der Bundesrepublik Deutschland und damit des Volksbundes, der die Anlage seitdem verwaltet und pflegt. Weitere Informationen im Internet unter: <http://www.volksbund.de/kriegsgraeberstaette/ysselsteyn.html>

Alle, selbst die 9 und 11-jährigen Jungen, lauschten den Ausführungen des Mitarbeiters der Jugendbildungsstätte. Sie waren sehr ergriffen von den aufgeführten Einzelschicksalen und auch der vielen jungen Menschen die hier begraben sind. Zudem hatten einige Mitreisende Gräber von Angehörigen aufsuchen können. Zum Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt legte der Vorsitzende des Kameradschaftsvereins Hellefeld-Visbeck, Dirk Bogatzki am zentralen Gedenkplatz ein Blumengesteck nieder und bat um eine Schweigeminute. Nach diesem beeindruckenden Besuch der Kriegsgräberstätte fuhr die Gesellschaft weiter ins Oorlogsmuseum nach Overloon. Hier ließen wir uns bei Führungen in die „Geschichte der Niederlande im 2. Weltkrieg“ und in die „Militärische Sammlung“ mit einer großen Anzahl von militärischen Fahrzeugen, Flugzeugen und Schiffen einführen. Die sehr gut und intensiv geführten Führungen hinterließen ebenfalls einen nachhaltigen Eindruck bei allen. Nach Rückkehr in der Heimat kehrten noch einige Teilnehmer zum Klönen und geselligem Beisammensein in das Vereinslokal Gasthof Feische/Bistrodo in Hellefeld ein. Man war der Meinung, dass man eine so schöne Fahrt wiederholen müsse. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmer/innen und Helfer/innen - vor allem aber auch dem Volksbund deutscher Kriegsgräberstätten -, die zum Erfolg der Vereinsfahrt beigetragen haben.

